Pfarre Wartberg

Dezember 2025

MITEINANDER UNTERWEGS

Herbergssuche S. 4

umgekehrter Adventkalender S. 9

Neues von der Jungschar S. 6

Sanierung Pfarrsaal S. 10

STERBEFÄLLE

Anna **Edlinger-Braunsberger** 89.
Wartberg

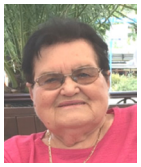
Rudolf **Rausch** 78.
Wartberg

Maria **Eitler** 86.
Wartberg

Monika **Jansesberger** 71.
Wartberg

Karl **Schippany** 88.
Wartberg

Lounka **Antcheva** 92.
Wartberg



Georg **Schopper** 85.
Schlierbach

Hans Dieter **Richter** 63.
Micheldorf

Roland **Krenn** 25.
Wartberg

Genoveva **Pürstinger** 88.
Wartberg

TAUFEN

Florian **Ennsgraber**
Wartberg

Peter **Oberlehner-Resl**
Wartberg

Noah **Mayr**
Wartberg

Theo Fabian **Hubmer**
Wartberg

Josef **Eberharter**
Wartberg

HOCHZEITEN

Rebecca Denise und
David Rudolf **Kragl**
Hörsching

aus der REDAKTION

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblattes ist der **06.02.2026**
Zusendungen bitte an: miteinanderunterwegs@gmx.at

Hinweis Datenschutz:
Taufen und Trauungen werden nur veröffentlicht, wenn eine schriftliche Zustimmung vorliegt!

Wichtige Information:
Ab 1. Jänner 2026 finden keine Samstagabendmessen mehr statt.

HERZLICHE EINLADUNG
in der Adventzeit

BIBELABEND:
am 27.11, 4.12., 11.12. und 18.12. jeweils um 19:00 im Pfarrhof.
Bitte eine Bibel mitbringen.

STILLE STUNDE VOR DEM AUSGESETZTEN ALLERHEILIGSTEN:
am 1.12. und 8.12. jeweils um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche.
Es besteht Beichtgelegenheit.

EINKEHRABEND:
am 9.12. um 19:00 Uhr im Pfarrheim.
Thema: „Der heilige Joseph in der Weihnachtsgeschichte“,
Vortrag und anschließend gemütliches Beisammensein.

Auf Euer Kommen freut sich P. Stephan.

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Wann beginnt eigentlich der Advent?

Für uns Christen ist eigentlich immer Advent, das ganze Jahr über, wenn wir im Vaterunser voll Hoffnung beten: „Dein Reich komme." Das lateinische Wort „adventus" bedeutet ja „Ankunft". Aber dennoch spüren wir: Mit dem ersten Adventsonntag beginnt eine ganz besondere Zeit im Kirchenjahr.

Zunächst fällt auf, dass die Botschaft, mit der der Advent beginnt, dieselbe ist, mit der das Kirchenjahr kurz zuvor geendet hat. Der Christkönigsonntag und die Sonntage im November davor richteten unseren Blick auf das Ende der Zeiten: „Der Herr wird wiederkommen in Herrlichkeit." Die Themen des Novembers: Vergänglichkeit, Ewigkeit, Hoffnung über den Tod hinaus, sind das Wurzelwerk des Advents. Aus der Dunkelheit und Ernsthaftigkeit des Novembers wächst die adventliche Sehnsucht nach Licht, nach Vollendung, nach Gottes heilvoller Nähe.

Es wird deutlich, dass der Advent mehr ist als eine Einstimmung auf Weihnachten. Er ist der Ruf, hellhörig zu werden für die Ankunft Gottes – damals, heute und einst.

Der heilige Bernhard von Clairvaux berichtet in seinen Predigten von drei Ankünften Christi: *„In der ersten kam er im Fleisch und in Schwachheit, in der letzten wird er in Herrlichkeit und Macht kommen, in der mittleren aber kommt er im Geist und in Wahrheit."*

Diese „mittlere" Ankunft ist die, die auch besonders uns heute gilt: Gott möchte jetzt in unserem Leben Wohnung nehmen und unsere Herzen verwandeln.

In einer Audienz, am 30. Oktober, an Schüler und Schülerinnen in Rom hat Papst Leo, der früher auch Mathematik und Physik unterrichtet hat, einen interessanten Denkanstoß geliefert: *Wisst ihr, wie viele Sterne es im beobachtbaren Universum gibt? Eine beeindruckende und überwältigende Zahl: Sextillionen Sterne – eine 1 gefolgt von 21 Nullen! Wenn wir sie unter den 8 Milliarden Einwohnern der Erde aufteilen würden, hätte jeder Mensch Hunderte von Milliarden Sterne für sich allein. Mit bloßem Auge können wir in klaren Nächten etwa fünftausend davon sehen. Auch wenn es Milliarden mal Milliarden Sterne gibt, sehen wir nur die uns am nächsten gelegenen Sternbilder: Diese zeigen uns jedoch eine Richtung an, wie bei der Navigation auf dem Meer.*

Seit jeher haben Reisende ihren Weg anhand der Sterne gefunden. Die Seeleute folgten dem Polarstern, die Polynesier überquerten den Ozean, indem sie sich Sternenkarten einprägten. [...] Sogar die Heiligen Drei Könige folgten einem Stern, um nach Bethlehem zu gelangen und das Jesuskind anzubeten."

Erinnern wir uns daran, wenn wir das nächste Mal den Sternenhimmel betrachten. Welch unfassbare Größe des Universums! Und hier geschieht das eigentlich Unbegreifliche: In all den Weiten, Milliarden Galaxien, Planeten und Sternen wird Gott ausgerechnet auf unserem winzigen Planeten Erde Mensch. Und das nicht nur für die Menschheit im Allgemeinen, sondern für jeden von uns ganz persönlich.

Es grenzt an ein Wunder: Der Schöpfer des Universums wird ein Kind, um unserem Leben Sinn, Würde und Zukunft zu schenken.

Der heilige Bonaventura bringt das Geheimnis von Weihnachten wunderbar auf den Punkt: *„Gott wurde klein, damit der Mensch groß werden kann."*

Gott kommt nicht mit Macht, sondern in Verletzlichkeit und Liebe. Der, den der Prophet Jesaja „Fürst des Friedens" nennt, legt den Frieden vertrauensvoll in unsere Hände, damit er wachsen kann.

Gerade heute, in einer Welt voller Kriege, Spaltungen und Unsicherheiten, spüren wir die Dringlichkeit dieser Ankunft. Advent ist nicht nur Erinnerung oder romantische Vorfreude. Advent ist auch ein Auftrag an jeden von uns.

Wir sind eingeladen, mitzubauen am Frieden, im Kleinen wie im Großen. Jede Geste der Versöhnung, jedes offene Ohr, jedes Gebet für den Nächsten, jede Tat der Barmherzigkeit macht den Advent sichtbar. Frieden beginnt dort, wo wir Christus Raum geben, wo wir uns von seinem Wort bewegen und verändern lassen.

Machen wir diese Adventzeit zu einer Zeit bewusster und innerer Vorbereitung, indem wir wieder bewusster hinhören auf Gottes Wort, aufeinander, auf das, was uns Hoffnung schenkt. Nehmen wir uns bewusst Zeit, um innezuhalten, wieder still zu werden im Gebet, auch im gemeinsamen in der Familie, vielleicht vor dem Adventkranz. Und versuchen wir, durch unser Tun und Handeln Nächstenliebe, Versöhnung und Mut zum Guten zu fördern und zu leben.

So wird aus Advent wirklich Ankunft: in unserem Herzen, in unseren Familien und in unserer Pfarrgemeinde. Möge die Sehnsucht nach Gott in uns wach bleiben und uns zu kleinen Sternen machen, die anderen Licht und Orientierung schenken.

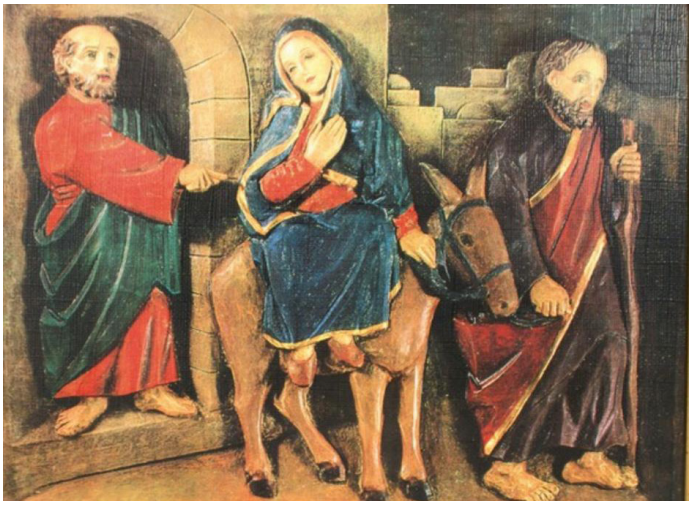
In diesem Sinn wünsche ich Euch eine gesegnete Adventzeit – eine Zeit der Erwartung, die verwandelt.

„Komm, Herr Jesus, und erneuere unser Herz und unsere Welt mit deinem Frieden."

P. Jakobus

HERBERGSSUCHE

Jetzt ist die Zeit, wo wir uns wieder auf die Ankunft des verheißenen Retters Jesus Christus, der auch für mich und dich Mensch wurde, vorbereiten dürfen. Er klopft an die Tür unseres Herzens und begehrt Einlass. Will ich ihm öffnen, ihn einlassen und willkommen heißen? Bin ich bereit für diese Begegnung mit ihm? Wie sieht es mit meiner und deiner Beziehung zu Gott aus? Die Adventzeit möchte uns wieder sensibilisieren dafür, dass auch wir uns wieder auf die Suche nach Gott machen. Es braucht meine und deine Mitarbeit.
Deshalb möchte ich einladen zu einer Herbergssuche. Vom 7. bis 21. Dezember wird in Wartberg ein Herbergsbild von Familie zu Familie wandern. Dieses Bild wird am zweiten Adventsonntag am Ende der heiligen Messe um 8:00 Uhr der ersten Familie übergeben. Mindestens einen Tag und eine Nacht soll das Herbergsbild bei einer Familie verbringen und im Gebet verehrt werden. Gebetsvorschläge liegen bei. Am nächsten Tag wird dann das Bild von der Familie, wo das Herbergsbild war, zur nächsten Familie gebracht. Nach Möglichkeit sollte dies nach Einbruch der Dunkelheit geschehen.



Am 21. Dezember wird das Herbergsbild bei der heiligen Messe um 8:00 Uhr am Ende des Gottesdienstes wieder in Empfang genommen.
Wer die Heilige Familie in Empfang nehmen möchte, kann sich ab 15. November in der Liste eintragen, die in der Kirche aufliegt. Vielen Dank.

Euer P. Stephan

ADVENT UND WEIHNACHTEN
im Spiegel der Klimakrise

Wir sind Klimabündnis Pfarre

Advent – Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn. Zeit der Besinnung:

Lesen Sie Artikel zum Thema Klimaschutz (www.science.orf.at) und fragen Sie sich, ob wir Österreicher:innen unseren Beitrag zur Begrenzung der kritischen Erderwärmung erbringen. Im Sommer wurde der 2. Österr. Sachstandsbericht zum Klimawandel (AAR2) präsentiert. Er zeigt eine Fülle an realistischen, sozial verträglichen und wirtschaftlich tragfähigen Wegen hin zur Klimaneutralität.
Der Kovorsitzende Daniel Huppmann sieht die Hebel vor allem in einem **vollständigen Ausstieg aus fossilen Energieträgern sowie der raschen Elektrifizierung von Industrie, Mobilität und Wärmeversorgung.** Zudem brauche es einen **bewussten Umgang mit Ressourcen.** All das müsse jetzt rasch umgesetzt werden...

Weihnachten – ein Fest des Friedens und der Zuversicht. Die Hoffnung nicht verlieren, auch wenn die Emissionen weltweit um 0,7% gestiegen sind, anstatt ordentlich zu fallen. Vaclav Havel: **„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht."** Zwei Tipps zur Festvorbereitung: Wenn auch täglich rund 20.000 Pakete aus Fernost in der EU landen - unter dem Christbaum muss keines davon sein. Den Festtagstisch bewusst mit Speisen aus biologischen und regionalen Lebensmitteln zubereitet decken. Beides sind Beiträge zu Energieeinsparung, Ressourcenschonung und Erhalt der Biodiversität. Gesegnete Weihnach-ten im Sinne der Schöpfungsverantwortung wünscht Ihnen

Otmar Kriechbaumer

FEST
der Versöhnung

Mit einer besinnlichen Andacht in der Kirche begann das diesjährige Fest der Versöhnung für die dritten Klassen der Volksschule.
Unter dem Thema „Wir können mit unseren dunklen und hellen Seiten zu Gott kommen“ machten sich die Kinder auf den Weg, Gott ganz persönlich zu begegnen. Bunte Fußspuren halfen dabei, diesen Weg sichtbar zu machen: Jede Spur stand für einen Schritt, den wir mit Gott gehen – mit Freude und Licht, aber auch mit allem, was manchmal schwerfällt. Bei den verschiedenen Stationen erlebten die Kinder: Gott liebt mich, er macht mein Herz hell, rein und froh.

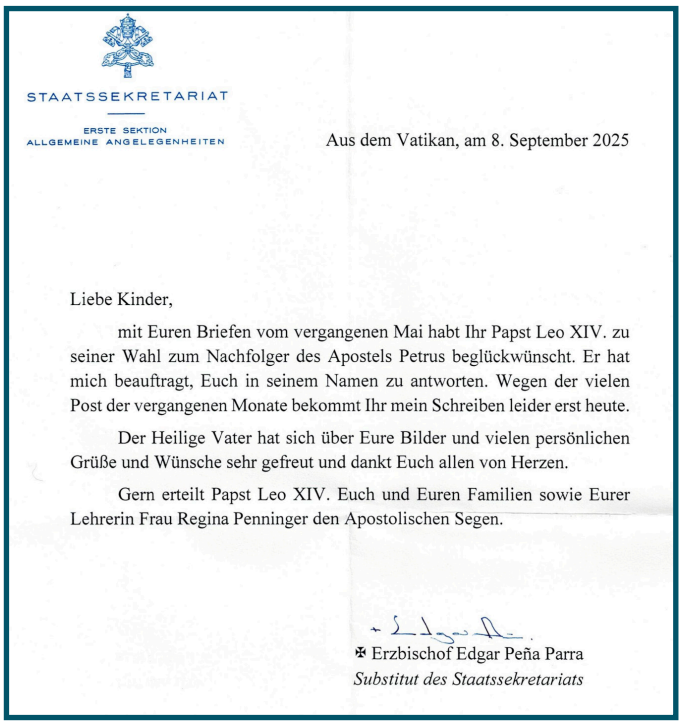
Das Beichtgespräch fand in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre statt – ein Moment, in dem jedes Kind spüren durfte: Gott nimmt mich an, so wie ich bin – mit all meinen hellen und dunklen Seiten.
Beim „Sünden-Verbrennen“ war klar: alles was uns belastet, ist vergeben. Zum Abschluss gab es im Pfarrheim Saft und Beichtkipferl.
Danke den Tischmüttern, die bei den Stationen so tatkräftig mithalfen.

Regina Penninger
Religionslehrerin

Volksschüler
GRATULIEREN DEM PAPST

Anlässlich der Papstwahl hatten die Kinder der vierten Volksschulklassen die Idee, dem neuen Papst zu gratulieren und ihm Segenswünsche zu übermitteln.
Jedes Kind gestaltete im Rahmen des Religionsunterrichtes eine Seite mit einer Zeichnung und einer persönlichen Widmung. Die gesammelten Werke wurden mit einem Begleitbrief von Religionslehrerin
Regina Penninger an den Vatikan übermittelt.
Über die Nuntiatur wurde nun eine Antwort mit Dankesworten und Segenswünschen des Papstes an die Familien der Schüler übermittelt.
Wir freuten uns sehr über die persönlichen Worte von Papst Leo XIV.

Regina Penninger
Religionslehrerin



STAATSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

Aus dem Vatikan, am 8. September 2025

Liebe Kinder,

mit Euren Briefen vom vergangenen Mai habt Ihr Papst Leo XIV. zu seiner Wahl zum Nachfolger des Apostels Petrus beglückwünscht. Er hat mich beauftragt, Euch in seinem Namen zu antworten. Wegen der vielen Post der vergangenen Monate bekommt Ihr mein Schreiben leider erst heute.

Der Heilige Vater hat sich über Eure Bilder und vielen persönlichen Grüße und Wünsche sehr gefreut und dankt Euch allen von Herzen.

Gern erteilt Papst Leo XIV. Euch und Euren Familien sowie Eurer Lehrerin Frau Regina Penninger den Apostolischen Segen.

✠ Erzbischof Edgar Peña Parra
Substitut des Staatssekretariats

Neues von der JUNGSCHAR

Schon am 24. August ging es für einige von uns Gruppenleitern ins Jugendgästehaus Steiner, wo wir alles für eine erlebnisreiche Woche vorbereiteten.
Am Montag kamen die Kinder in "Mallorca" an. Wir

machten uns einen gemütlichen Nachmittag, und am Abend konnten die Kinder ihr eigenes Dorf erfinden. Vom Birkenstockstammtisch bis zum Macarena-Dorf war alles dabei.
Am Dienstag reisten wir in die "USA" - nachdem wir beim alljährlichen Postenlauf die Staaten Amerikas besuchten, ging es beim "Krieg der Farben" heiß her und es wurden wieder wunderschöne T-Shirts gestaltet und mit Kartoffeldruck verziert. Im Anschluss stand eine spontane Pool-Party am Programm, und den Abend ließen wir gemütlich ausklingen.
Am Mittwoch ging es in den kalten "Winterurlaub". Nach einem Stationenbetrieb konnten sich die Kinder am Nachmittag ihr Programm selber aussuchen. Für die Ältesten ging es Mountain-Gokart fahren, alle anderen konnten am Lager knüpfen, Gesichtsmasken machen, Sportspiele spielen oder pflöckeln. Am Abend ging es beim Après Ski mit Mocktails, Partyspielen und viel Partymusik noch richtig ab.

Am Donnerstag ging es für uns in den "Dschungel" zum Waldschachspielen.
Nachmittags bereitete den Kindern das Spiel „HulaBoing" sehr viel Freude – sie reisten durch die Dörfer und sammelten Affenläuse und Ameisenmilch. Abends musste noch der „Schokobananenbaum" gerettet werden – diese Rettungsaktion wurde mit reichlich Schokobananen belohnt.
Freitags durften die Kinder sich beim Schnukispiel ihr eigenes „Unternehmen" einfallen lassen. Vom Massage-Studio, über Popcornverkauf, Tattoo-Studio und Casinobetrieb war alles dabei. Am Nachmittag feierten wir unsere Lagermesse und blickten am bunten Abend nochmals auf die ganze Woche zurück. Wir verliehen viele Preise und es gab auch eine Kochshow mit Jury.
Am Samstag feierten wir noch unser Putzfest, lösten die Fundgegenstände gegen kleine sportliche Aktivitäten aus, verabschiedeten uns von Manuel, Nepomuk und Simon und machten uns wieder auf den Weg nach Wartberg.

Aus dieser Woche nehmen wir viele tolle Erinnerungen und auch einige neue Freundschaften mit. Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Jungscharlager vom 24. bis zum 29. August 2026. Auch wir Gruppenleiter feierten dieses erfolgreiche Jungscharlager und beendeten das Jungscharjahr mit einem wohlverdienten Abschlussessen bei der Grillschule Mayr.
Am 27. September feierten wir unseren Jungscharstart mit ca. 50 Kindern. Ebenfalls starteten wieder ca. 25 Kinder ganz neu bei der Jungschar - wir wünschen euch eine schöne Zeit mit vielen tollen Erlebnissen.
Am 7. November schauten wir den Film "Hüter des Lichts" mit ca. 80 Kindern und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Am 23. November findet wieder unsere Jungscharmesse mit anschließendem Pfarrkaffee statt.
Weiters bereiten wir uns schon auf das Sternsingen vor. Die Proben finden am 21. und 26. Dezember nach der Messe statt.
Gegangen wird heuer am 2., 3. und 5. Jänner - über den QR Code anbei und auf der Pfarrwebsite kann ab 1. Dezember die eigene Adresse eingegeben werden, um die Information zu erhalten, wann die Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen.
Am 6. Jänner dürfen wir auch wieder die Sternsingermesse gestalten. Weiters findet am Sonntag, 8. Februar 2026 unser Jungscharfasching statt.

Die Planungsteams freuen sich schon auf die bevorstehende Zeit.

Silvia und Thomas Kremshuber
Schriftführerin und Leiter

NEUES VON DER **KINDERLITURGIE**

Nach der Sommerpause starteten wir wieder im Oktober mit der Gestaltung der Messe am Weltmissionssonntag. An diesem Sonntag hörten wir im Evangelium von der Wichtigkeit des Gebetes. Wir sollten immerzu beten und nicht nachlassen. Das Gebet ist wie ein Gespräch mit einem Freund- also ganz selbstverständlich. Es soll uns Eltern dazu ermutigen, auch im Alltag immer wieder unseren Dank und unsere Bitten Gott darzulegen. So hören und lernen die Kinder, dass das Gebet selbstverständlich ist, und können selbst Freude an dem alltäglichen Gespräch mit Gott finden.
Bei dieser Messe wurden kleine Papierstreifen und Stifte ausgeteilt und alle Kinder und KirchenbesucherInnen durften bei den Fürbitten ihre eigenen Gebetsanliegen zu Papier bringen. Diese wurden dann zu einer langen Gebetskette zusammengeklammert, welche wir vor den Altar brachten und noch heute unsere Kirche schmückt. Es hat uns gefreut, dass sich so viele daran beteiligt haben.

Was ist dieses Jahr vom Team der Kinderliturgie noch geplant: Am 29. November feiern wir eine Familienmesse mit Adventkranzsegnung, am 24. Dezember die Familienmette.
Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kinderliturgie

Neues von den **MINISTRANTEN**

Neben einer Ministrantenprobe, in der wir den normalen Messablauf wieder vertieften, bereiteten wir uns auch auf Allerheiligen vor. Den Friedhofgang konnten wir heuer mit 24 Ministranten bestreiten - es ist schön zu sehen, dass die Ministrantinnen und Ministranten sich auch für solche Feste interessieren.
Jetzt bereiten wir uns schon auf Weihnachten vor und freuen uns auf die Festtage.

Silvia Kremshuber
Ministrantenleiterin

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG **WARTBERG AN DER KREMS**

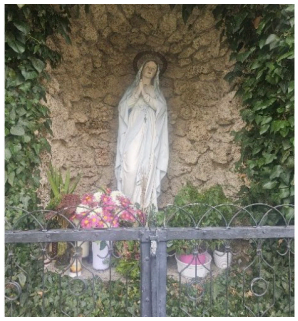
Rückblick:
BENEDIKTWEG 3. ETAPPE

Wieder in guter Begleitung von Elisabeth Durst, pilgerten am Samstag, dem 13. September 2025 21 Personen die 3. Etappe am Benediktweg mit. Wir starteten, gestärkt vom Pilgersegen von Abt Nikolaus in der Kapelle, im Kloster in Schlierbach.

Das Wetter war wunderschön, es herrschten angenehme Temperaturen zum Wandern. Das „stille“ Hinaufgehen auf den Grillparz war eine besondere Erfahrung. Nach einer kurzen Rast im Gasthaus Ratscher umrundeten wir oberhalb der Burg Altpernstein den Ochsenkogel, hier mussten wir aufgrund einer forstwirtschaftlichen Sperre einen Umweg in Kauf nehmen. Danach wanderten wir zur Marienkapelle beim Wienerweg in Micheldorf hinunter, wo wir eine verdiente Pause einlegten. Weiter führte unser Weg vorbei am Jugendstilkraftwerk Steyrdurchbruch und an Frauenstein.
Diese landschaftlich wunderschöne, aber auch anstrengende Etappe mit großartigen Ausblicken beendeten wir nach 28 km und über 900 hm müde, aber glücklich im Gasthaus Schinagl in Klaus.

Hermi Artelsmair

Einladung:
ADVENTWANDERUNG



Die KFB lädt alle sehr herzlich am Donnerstag, dem 4. Dezember 2025 um 18.00 Uhr, zur gemeinsamen Adventwanderung ein.
Wir treffen uns am Kirchenplatz und gehen gemeinsam zur Kapelle beim Huemer zu Auern, dann wandern wir weiter zur Neuhauser-Kapelle neben der Bahn.
Am Rückweg besuchen wir noch die Kapelle bei der Raiffeisenbank, danach halten wir Andacht bei der Marienstatue hinter der Kirche.
Gemütlich abschließen wollen wir die Adventwanderung im Pfarrheim bei Punsch, Tee und Kuchen.
Wir freuen uns auf euer Kommen, bitte Laternen mitbringen!

umgekehrter ADVENTKALENDER

Auch heuer organisieren wir wieder den "umgekehrten Adventkalender" und unterstützen damit den Sozialmarkt des Roten Kreuzes in Kremsmünster.
Der umgekehrte Adventkalender funktioniert so: statt täglich etwas aus dem Kalender herauszunehmen, geben wir etwas in die Adventschachtel hinein, statt 24 Türchen zu öffnen, machen wir 24 Geschenke in Form von haltbaren Lebensmitteln, Konserven, Hygeneartikeln, Putzmitteln,... eben Artikel des täglichen Bedarfes.
Die Abgabe der gefüllten Adventschachtel ist am Samstag 20.12. beim Frühstück nach der Rorate bzw. am Montag 22.12 bis 10:00 im Pfarrheim möglich.

Herzlichen Dank für deine Unterstützung
Das Team der KFB

KIRCHENCHOR aktiv

Mit viel Engagement und musikalischer Leidenschaft starteten wir im Herbst in das neue Arbeitsjahr. Nach einer intensiven Probenphase durften wir im Rahmen der „Goldenen Samstagnächte" von Adlwang ein Hochamt mitgestalten.
Mit einem hervorragend besetzten Chor, den Solistinnen und Solisten sowie einem ebenso exzellent aufgestellten Orchester sorgten wir beim Allerheiligen-Festgottesdienst, unter der Leitung von Dieter Appelt, für eine feierliche Stimmung. Ein besonderer Höhepunkt war der mitreißende Schlusschor „Let Us Go in Peace" von John Rutter; mit seiner berührenden Melodik und tiefen spirituellen Aussage setzte er den kraftvollen Schlusspunkt.
Auch die musikalische Gestaltung der Allerseelen-Gedenkmesse wurde von den Kirchenbesuchern sehr geschätzt. Mit ausgewählten, einfühlsamen Liedern schufen wir einen würdigen musikalischen Rahmen, der Trost und Hoffnung vermittelte und auf positive Resonanz stieß.
Der Blick richtet sich nun voller Vorfreude auf die bevorstehenden Aufgaben. In intensiver Probenarbeit bereiten wir uns auf die musikalische Gestaltung der Advent- und Weihnachtszeit vor. Auf dem Programm stehen die Festmesse zu Maria Empfängnis, das traditionelle Mettenamt sowie der feierliche Festgottesdienst am Christtag mit der „Kleinen Orgelsolomesse" von Joseph Haydn. Mit großer Sorgfalt arbeiten wir daran, auch diese liturgischen Feiern musikalisch stimmungsvoll und besinnlich mitzugestalten.

Regina Penninger
Kirchenchorleiterin

Wartberger Kirchenchor in der Wallfahrtskirche Adlwang

Sanierung
PFARRSAAL

Der Pfarrsaal ist in die Jahre gekommen und wird sehr viel genutzt. Auf mehrfachen Wunsch hat sich die Pfarre entschlossen, den Pfarrsaal hinsichtlich Akustik, Beleuchtung, technischer Ausrüstung und Gestaltung zu sanieren. Die Arbeiten sollen im Jänner 2026 durchgeführt werden, in diesem Zeitraum kann der Pfarrsaal deshalb nicht genutzt werden! Ab Februar soll er wieder für Euch zur Verfügung stehen! Bei der Vergabe der Arbeiten sind wir bedacht, regionale Unternehmen zu beschäftigen. Die Investition für die Allgemeinheit kostet entsprechend viel! Die Pfarre ist hier immer auf die Unterstützung von Euch, von Vereinen und Institutionen angewiesen, um die Nutzung des Saales für die Allgemeinheit kostengünstig zu ermöglichen! Für jede finanzielle Beteiligung bedanken wir uns herzlich!

IBAN: AT91 3473 8000 0001 0751
Verwendungszweck: Spende Sanierung Pfarrsaal

Franz Ganglbauer

PFARRSTRUKTURREFORM

Am 10. Oktober fand im Wartberger Pfarrheim die Auftaktveranstaltung für die neue Pfarrstruktur statt. Dieser Einladung folgten Interessierte aus allen 14 Pfarren des Dekanats. Diese lauten: Heiligenkreuz, Hinterstoder, Kirchdorf an der Krems (mit Kaplanei Inzersdorf), Klaus, Micheldorf, Nußbach, Schlierbach, Spital am Pyhrn, St. Pankraz, Steinbach am Ziehberg, Steyrling, Vorderstoder, Wartberg an der Krems und Windischgarsten. Veränderungen wahrzunehmen, Bewährtes zu schätzen und die Bedürfnisse der Menschen ernst zu nehmen stand bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt. In Kleingruppen wurden offene Themen diskutiert. Geleitet wird die neue große Pfarre von einem Leitungsteam. Dieses besteht aus einem Pfarrer, einem Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand. Die bisherigen Pfarren bleiben als Pfarrgemeinden weiterhin bestehen, sollen jedoch enger zusammenarbeiten. In jeder Pfarrgemeinde wird es ein verantwortliches Seelsorgeteam geben. Wer zu diesem Seelsorgeteam nähere Informationen erhalten möchte, ist am Donnerstag, 22. Jänner um 18 Uhr herzlich eingeladen ins Bischofszimmer.

Pfarrreise
SCHOTTLAND

Herzliche Einladung zum kostenlosen Informationsabend für die Pfarrreise am Dienstag, 13. Jänner 2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Wartberg.
Erste Informationen zu den inkludierten Leistungen:

- Bustransfer von Wartberg/Krems zum Flughafen München und retour
- Flug von München nach Edinburgh und wieder zurück
- Hotelarrangement der Mittelklasse auf Basis Nächtigung/Halbpension
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- Besuch der Ausstellung "Loch Ness Centre & Exhibition Experience"
- 1 x Bootsfahrt auf dem Firth of Forth
- 1 x Whiskyexperience inkl. Kostprobe
- 1 x Fährüberfahrt von Armadale nach Mallaig
- 1 x Schifffahrt auf dem Loch Katrine
- Eintrittsgebühren für die im Programm enthaltenen Besichtigungspunkte
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Trinkgeldpauschale für Reiseleitung und Busfahrer

Marienandacht
HÖHENBERGER

Frau Theresia Höhenberger möchte sich herzlich bedanken für die rege Teilnahme und das Mitfeiern. Es war eine wunderschöne Andacht bei strahlendem Sonnenschein. Sie freut sich schon auf das nächste Jahr.
P. Stephan

PFARRKALENDER
Dezember – März

Dezember

Montag, 1. Dezember
19.00 Uhr Stille Stunde und Beichtgelegenheit, Pfarrkirche

Donnerstag, 4. Dezember
18.00 Uhr Adventwanderung der KFB
19.00 Uhr Bibelabend, Pfarrhof

Freitag, 5. Dezember
HERZ-JESU-FREITAG;
Krankenkommunion;
Beichtgelegenheit

Samstag, 6. Dezember
6.00 Uhr Roratemesse;
ab 15.00 Uhr Adventdorf und Nikoloauffahrt

Sonntag, 7. Dezember
2. Adventsonntag, Mt 3,1-12
08.00 Uhr Ambrosiusmesse mit Männerxang
9.30 Uhr Landjugendmesse

Montag, 8. Dezember
Mariä Empfängnis
09.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor
19.00 Uhr Stille Stunde und Beichtgelegenheit, Pfarrkirche

Dienstag, 9. Dezember
19.00 Uhr Einkehrabend mit P. Stephan, Pfarrsaal

Mittwoch, 10. Dezember
19.00 Uhr Bußandacht

Donnerstag, 11. Dezember
19.00 Uhr Bibelabend, Pfarrhof

Samstag, 13. Dezember
6.00 Uhr Roratemesse,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 14. Dezember
3. Adventsonntag (Gaudete), Mt 11,2-11
Sei-so-Frei-Sammlung der KMB,
19.00 Uhr Adventsingen Gesangverein, Pfarrkirche

Montag 15. Dezember
19.00 Uhr PGR-Weihnachtsfeier

Donnerstag, 18. Dezember
19.00 Uhr Bibelabend, Pfarrhof

Samstag, 20. Dezember
6.00 Uhr Roratemesse,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal
14.30 Konzert, Pfarrkirche

Sonntag, 21. Dezember
4. Adventsonntag, Mt 1,18-24

Dienstag, 23. Dezember
11.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Mittelschule

Mittwoch, 24. Dezember
Hl. Abend
15.00 Uhr Familienmette als Wortgottesfeier,
21.30 Uhr Turmblasen,
22.00 Uhr Mettenamt mit Kirchenchor

Donnerstag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn
8.00 Uhr Hl. Messe,
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester

Freitag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Dezember
Fest der heiligen Familie, Mt 2,13-15.19-23

Montag, 29. Dezember
14.00 Uhr Weihnachtlicher Nachmittag des Sozialkreises, Pfarrsaal

Mittwoch, 31. Dezember
Altjahrstag
16.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresabschluss mit Bläserensemble
0.00 Festgeläute zum Jahreswechsel

Jänner

Donnerstag 1. Jänner
Hochfest der Gottesmutter, Neujahr
9.00 Uhr Hl. Messe

PFARRKALENDER
Dezember – März

2., 3. und 5. Jänner
Dreikönigsaktion

Freitag, 2. Jänner
HERZ-JESU-FREITAG;
Krankenkommunion;
Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Jänner
2. Sonntag nach Weihnachten, Joh 1, 1-18

Montag, 5. Jänner
09.00 Uhr Hl. Messe mit Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide

Dienstag, 6. Jänner
Erscheinung des Herrn;
09.00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag, 11. Jänner
Taufe des Herrn, Mt 3,13-17

Dienstag, 13. Jänner
19.00 Uhr Infoabend Pfarrreise, Sitzungssaal der Gemeinde

Donnerstag, 15. Jänner
19.00 Uhr Tischelternabend der Erstkommunionkinder im Bischofszimmer

Sonntag, 18. Jänner
2. Sonntag im Jahreskreis, Joh 1,29-34

Donnerstag, 22. Jänner
18.00 Findungstreffen Seelsorge-team "Pfarre Neu", Bischofszimmer

Sonntag, 25. Jänner
3. Sonntag im Jahreskreis, Mt 4,12-23
09.30 Uhr Familienmesse

Samstag, 31. Jänner
9.00 Uhr Visionstag der „Pfarre neu", Pfarrheim Micheldorf

Februar

Sonntag, 1. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis, Mt 5,1-12a

Montag, 2. Februar
Darstellung des Herrn
9.00 Uhr Festmesse mit Kerzenweihe, Kerzenprozession und Blasiussegen

Freitag, 6. Februar
HERZ-JESU-FREITAG;
Krankenkommunion;
Beichtgelegenheit
14.00 Uhr Pfarrfasching im Pfarrsaal

Samstag, 7. Februar
15.00 Uhr Andacht und Kindersegnung der im Jahr 2025 getauften Kinder

Sonntag, 8. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis, Mt 5,13-16
14.00 Uhr Jungscharfasching, Pfarrsaal

Sonntag, 15. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis, Mt 5,17-37
14.00 Uhr Kinderfasching im Pfarrsaal

Mittwoch, 18. Februar
Aschermittwoch
19.00 Uhr Gottesdienst mit Aschenauflegung

Donnerstag, 19. Februar
Anbetungstag
09.00 Uhr Hl. Messe
11.00 - 16.00 Uhr Anbetungsstunden,
16.00 Uhr Schlusssegen

Sonntag, 22. Februar
1. Fastensonntag, Mt 4,1-11
08.00 Uhr Hl. Messe mit den Kranken (Gestaltung Fünfgesang)
16.00 Uhr Kreuzwegandacht, Pfarrkirche

Mittwoch, 25. Februar
14.00 Uhr Fasteneinkehr-nachmittag, Pfarrsaal

März

Sonntag, 1. März
2. Fastensonntag, Mt 17,1-9
KFB-Familienfasttag (Sammlung) mit Fastensuppe;
16.00 Uhr Kreuzwegandacht der KMB
Ev: Lk 6,39-45

Dienstag, 3. März
19.00 Uhr Sitzung des Pfarr-gemeinderates im Bischofszimmer

Freitag, 6. März
HERZ-JESU-FREITAG;
Krankenkommunion;
Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. März
3. Fastensonntag, Joh 4,5-42
09.30 Uhr Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
16.00 Uhr Kreuzwegandacht, Pfarrkirche

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Wartberg an der Krems
Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4552 Wartberg/Krems
Kommunikationsorgan der Pfarre Wartberg an der Krems
Zusendungen an: miteinanderunterwegs@gmx.at; Fotos: Pfarre Wartberg an der Krems, privat, pixabay.com

Österreichisches Umweltzeichen UW 1157
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157